

Hinzufügen von Cisco Traps in NetView und HP OpenView

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[So fügen Sie Cisco Traps hinzu](#)

[So fügen Sie Traps hinzu oder ändern diese](#)

[Beispiel](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält Details und Beispiele zum Hinzufügen und Ändern von Traps in Netview und HP OpenView.

Voraussetzungen

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Softwareversionen:

- HP OpenView 4.1 und höher
- IBM NetView 5.1 und höher

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

So fügen Sie Cisco Traps hinzu

Die aktuellsten Versionen der gängigen NMS-Anwendungen laden beim Laden der MIBs Traps in der Ereignismanagementkomponente (siehe [MIB Compiler und Laden von MIBs](#)). Diese Methode ist bei Weitem die einfachste, Sie können jedoch auch nur die Traps direkt in das NMS laden, wenn Sie die folgende Vorgehensweise befolgen:

1. Laden Sie das neueste Cisco Network Management Integration Data Bundle (NMIDB) vom [CiscoView Planner](#) herunter (nur [registrierte](#) Kunden).
2. Rufen Sie die Trapd.41x-Cisco-Traps-Definitionsdatei ab, die sich im Verzeichnis /traps des Archivs befindet. Diese Datei enthält Trap-Definitionen für HP OpenView und IBM NetView.
3. Mergen Sie die Datei trapd.41x mit der vorhandenen Datei trapd.conf. Verwenden Sie dazu in HP OpenView den Befehl **xnmevents**. Verwenden Sie dazu in IBM NetView den Befehl **nvaddtrapdconf**. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer HP- oder IBM-Dokumentation, da sich die Produkte ändern können.

So fügen Sie Traps hinzu oder ändern diese

In HP OpenView und IBM NetView können Sie Traps über die Benutzeroberfläche hinzufügen und ändern, auf die Sie mit einer der folgenden Methoden zugreifen können:

- Geben Sie **xnmtrap** in die Befehlszeile ein.
- Wählen Sie im Menü **Optionen > Ereignisanpassung > Trap-Anpassung: SNMP**.

Beispiel

In diesem Beispiel wird die Benutzeroberfläche verwendet, um das **demandNbrCallInformation**-Trap in CISCO-ISDN-MIB_V1SML.my hinzuzufügen.

Rufen Sie die Benutzeroberfläche auf, und suchen Sie im oberen Bereich nach dem Namen des Unternehmens. In diesem Beispiel lautet der Name `cisco-isdn`. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

1. Wenn das Unternehmen nicht vorhanden ist, wählen Sie **Hinzufügen**.
2. Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder Enterprise Name (Unternehmensname) und Enterprise ID (Enterprise-ID) ein. In diesem Fall ist `cisco-isdn` der Unternehmensname und `1.3.6.1.4.1.9.9.26.2` die Unternehmens-ID.
3. Klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**.
4. Markieren Sie das Unternehmen im oberen Bereich (dies ist in diesem Beispiel `cisco-isdn`).
5. Wenn sich der Name des Traps nicht im unteren Bereich befindet, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und füllen Sie die Felder aus. In diesem Beispiel: Der Ereignisname lautet `demandNbrCallInformation`. Die Falle ist unternehmensspezifisch. Die spezifische Trap-Nummer lautet `1`. Diese Beschreibung stammt von der MIB:

```
This trap-inform is sent to the manager whenever a successful call clears, or a failed call attempt is determined to have ultimately failed. In the event that call retry is active, then this is after all retry attempts have failed. However, only one such trap is sent in between successful call attempts; subsequent call attempts result in no trap.
```

Lassen Sie das Feld Ereignisquelle leer. Sie können die Felder Ereigniskategorie, Status und Schweregrad konfigurieren. (Klicken Sie auf **Hilfe**, oder lesen Sie die HP OpenView- oder IBM NetView-Dokumentation, um eine Erläuterung dieser Felder zu erhalten.) Sie können das Feld Ereignisprotokollmeldung konfigurieren, diese Informationen in diesem Beispiel jedoch wie folgt ausfüllen:

```
Trap received from enterprise $E with $# arguments:  
demandNbrLogIf=$1;  
demandNbrNAME=$2;  
demandNbrAddress=$3;  
demandNbrLastDuration=$4;  
demandNbrClearReason=$5;  
demandNbrClearCode=$6
```

Die Popup-Felder "Benachrichtigung und Befehl für automatische Aktion" sind optional und werden in der HP OpenView- oder IBM NetView-Dokumentation beschrieben.

6. Klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**.

[Zugehörige Informationen](#)

- [MIB-Compiler und Laden von MIBs](#)
- [Produktsupport für Netzwerkmanagement](#)
- [Technologieunterstützung für Netzwerkmanagement](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)